

## **Der Schulclub des Werner-Heisenberg-Gymnasiums stellt sich vor:**

### Räumliche Situation

Da sich das Schulgebäude seit Dezember 2013 in einer Teilsanierung befindet, stellt sich die aktuelle räumliche Situation des Schulclubs wie folgt dar:

Momentan kann das „Freizi“, wie der hiesige Schulclub genannt wird, nur in einem einzigen Raum (Bastel- und Spielraum) betrieben werden, da die beiden anderen Räume (Aktivräume) in der Renftstraße aufgrund der Baumaßnahmen auf unbestimmte Zeit nicht genutzt werden können.

Dieser, etwa Klassenzimmer große, Raum befindet sich im Keller und hat Zugang sowie große Fenster zum Schulhof. Im Zuge der Teilsanierung wurde eine neue Fluchttür und neue Fenster eingebaut. Außerdem ist ein neuer rutschfester Fußbodenbelag verlegt und die Heizungseinrichtung angepasst und neu gestrichen worden. Teilweise konnten neue Möbel angeschafft werden.

**Öffnungszeiten sind täglich von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr.**

### Grundsätzliches Selbstverständnis des Clubs

Der Schulclub, in der Werner-Heisenberg-Schule (WHS), ist ein wichtiger Teil der Ganztagsangebote im Haus. Er bietet den Schülern breitgefächerte Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in den Pausen, in Freistunden, bei Unterrichtsausfall und auch nach dem Unterricht.

Die Schüler finden hier einen Ort der Begegnung, des Austausches, der Entspannung, des Rückzugs, zum Ausprobieren kreativer Ambitionen, der sportlichen Betätigung, des Zuhörens, vor allem auch der Hilfe und Unterstützung bei ganz unterschiedlichen menschlichen Problemen. Hier wird ein Klima von Respekt, Toleranz, gegenseitiger Achtung und einem friedlichen Miteinander gelebt.

Die Zielgruppe des Clubs sind alle Schüler und Schülerinnen der Schule. Besonderer Focus liegt auf den jüngeren Klassenstufen von ca. fünf bis sieben. Auf diese Altersgruppe sind die meisten Angebote zugeschnitten.

Für die oberen Klassen ist das „Freizi“ vorrangig ein Ort des Rückzugs, der Entspannung für Gespräche und geselliges Miteinander.

Ganz wichtig ist hier auch der gesunde Mix von festen Angeboten und Projekten sowie der Möglichkeit einen gemütlichen, einladenden Ort zu haben, an dem die Schüler entspannt „quatschen“ und Musik hören, neudeutsch gesagt, eben auch mal „chillen“ können.

## Ständige Angebote

Der Schulclub bietet ein großes Spektrum an Gesellschaftsspielen, die in der Regel selbstverantwortlich, teilweise aber auch unter Mitwirkung der Betreuer genutzt werden.

Außerdem stehen den Schülern unterschiedlichste Bastelmaterialien zur Verfügung, welche sie frei, aber auch angeleitet benutzen können.

Es besteht für die Schüler also ständig die Möglichkeit, kreatives Potenzial zu erkennen, anzuwenden und weiter auszubauen sowie Geschicklichkeit im Umgang mit unterschiedlichsten Materialien zu erlangen.

Zudem besteht die Möglichkeit, sich Fußbälle auszuleihen und im Aktivraum Dart oder Tischtennis zu spielen.

Der Club wird von den Besuchern auch dafür genutzt, Hausaufgaben zu erledigen und allgemeine, schulische Belange vor- oder nachzubereiten.

Eine der bedeutendsten Aufgaben, welche das Personal des Schulclubs leistet ist, einfach da zu sein, als Ansprechpartner für ganz persönliche Fragen und Probleme unserer Gäste. Sei es zu schulischen oder familiären Angelegenheiten oder zu Schwierigkeiten im Freundeskreis oder mit Mitschülern.

So ist hier Raum für vertrauliche Gespräche. Es ist jemand da, der immer ein offenes Ohr hat, entsprechend einfach nur mal zuhört und auch mit Rat und Tat zur Seite steht.

## Temporäre Angebote und Projekte

An den Bedürfnissen und Nachfragen der Schüler orientiert gibt es immer wieder Turniere, z.B. Skat- oder YU – GI – OH bzw. beim Dart- oder Tischtennis.

In Abstimmung mit Klassenlehrern finden z.B. auch komplette „Spielblöcke“ statt.

Das „Freizi“ steht auch zur Verfügung, wenn im Unterricht Gruppenarbeiten anstehen und die Klasse sich unter Umständen auf mehrere Räume aufteilt. Anlassbezogen werden entsprechende Bastelangebote offeriert. Außerdem werden regelmäßig in Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner „Sächsische Landjugend e.V.“ Angebote zum Thema „Graffiti“ und „Zeitgeschichte“ entwickelt.

Fester Bestandteil der besonderen Angebote sind weiterhin die Tischtennis- und die Trommel-AG.